



Berlin, 08.10.2020

ENTWURF

„PLAN B“ (Umsetzung von Unterricht und Hygiene) DER BRÜDER-GRIMM-GRUNDSCHULE 2020/21

gültige Fassung vom xxxxx

Arbeitsgrundlagen:

- Schulsenat Berlin: Handlungsrahmen für das Schuljahr 2020/21, Anlage vom 4. August 2020
- Musterhygieneplan Corona für die Berliner Schulen
- **Robert-Koch-Institut:** Epidemiologisches Bulletin, Wiedereröffnung von Bildungseinrichtungen – Überlegungen, Entscheidungsgrundlagen und Voraussetzungen
- **Unfallkasse Berlin:** Empfehlungen zum Schutz vor einer Infektion mit dem neuen Coronavirus (SARS-CoV-2) in Schulen

1. Allgemeine und persönliche Hygiene

- Beim Betreten der Brüder-Grimm-Grundschule ist eine Mund-Nasen-Bedeckung (MNB, Gesichtsmaske, Community-Maske) zu tragen, um andere Personen vor dem Ausscheiden von Aerosolen und Viren zu schützen.
- Die Schülerinnen und Schüler bringen zusätzlich ein Behältnis mit, um die Mund-Nasen-Bedeckung hygienisch abzulegen. Die MNB darf nur auf Weisung einer Lehrkraft während des Unterrichts abgelegt werden unter Beachtung der Abstandsregelung von 1,50 m.
- An der Rezeption desinfiziert sich jede Person die Hände an den aufgestellten Desinfektionsspender im Eingangsbereich der Schule.
- Handläufe, Klinken usw. werden auch während des Schultages zusätzlich mindestens einmal gereinigt.

- Die Klassenräume bleiben während des Unterrichts geöffnet, um ein unnötiges Berühren der Türklinken zu vermeiden.

2. Organisationsregelungen im Schulgebäude

- Die Schule bleibt für den allgemeinen und freien Publikumsverkehr geschlossen.
- Schulfremde Personen dürfen nur mit einem Termin oder durch die Erlaubnis eines schulischen Mitarbeiters oder Mitarbeiterin die Schule betreten. Zunächst ist die telefonische oder digitale Kontaktaufnahme mit dem Sekretariat gewünscht.
- Vor dem Sekretariat wird eine Besucherliste ausgelegt. Schulfremde Personen werden hier mit Namen und Adresse erfasst und mit einem Besucherausweis ausgestattet. Die Zeit des Betretens und Verlassens des Schulgebäudes wird dokumentiert.
- Diese Kontaktlisten werden mindestens 14 Tage aufgehoben und werden bei der Nachverfolgung von Infektionswegen den Gesundheitsämtern zur Verfügung gestellt.
- Um die Zahl der sich gleichzeitig in der Schule aufhaltenden Personen im Gebäude zu reduzieren und zur Erleichterung der Einhaltung der Abstandsregeln, richtet die Brüder-Grimm-Grundschule einen zeitversetzten Unterricht, der einen Mix aus Präsenzunterricht sowie schulisch angeleitetes Lernen zu Hause beinhaltet, ein.

3. Organisation des Unterrichts

- Die bisherigen Klassen werden in zwei Teilgruppen geteilt, um die Zahl der Schülerinnen und Schüler je Klassenraum zu reduzieren.
- Die SUS werden in ihren Teilgruppen nach der kompletten Stundentafel, dem „normalen“ Stundenplan in einem zweiwöchigen Rhythmus (Woche A und B) unterrichtet.
- Während der Lernzeit zu Hause werden die SUS einen Wochenplan erhalten.
- Jeder Klasse werden mind. zwei LehrerInnen zugewiesen, die sie einerseits im Unterricht unterrichtet und andererseits beim Lernen zu Hause anleitet. (Klassenteams)
- SUS, die nicht zu Hause bleiben können (Eltern arbeiten) werden durch eine Notbetreuung aufgefangen.
- Um möglichst viel Bewegungsfreiheit zu ermöglichen, wird nicht benötigtes Mobiliar wie z. B. überzählige Tische und Stühle aus dem Unterrichtsraum entfernt.
- Der Unterricht in Teilgruppen erfolgt zeitversetzt (Woche A und B).
- Die Lehrkraft weist den Schülerinnen und Schülern einen fest markierten Platz zu.

- Die Schülerinnen und Schüler verwenden nur eigene Schulmaterialien, Trinkflaschen und Brotdosen. Dies gilt in allen Bereichen der Schule.
- Konzentrierte Pausen erfolgen zwischen den Lernblöcken am Platz oder zeitversetzt auf dem Hof.
- Die Pausen werden zum Essen, Trinken, Strecken am Platz usw. genutzt.
- Toilettengänge und Händewaschen erfolgen einzeln und nach Absprache mit der Lehrkraft.

4. **Wegeführung und Bewegung im Schulgebäude**

- Einbahnstraßensystem mit Rechtsverkehr (Schülerinnen und Schüler sind gehalten sich auf den Fluren rechts zu bewegen. Dabei sollen Treppengeländer und Türklinken so wenig wie möglich berührt werden).
- Die Teilgruppen sammeln sich vor Unterrichtsbeginn in Ihnen zugewiesenen Bereichen auf dem Schulgelände.
- Das Betreten der Schule erfolgt durch verschiedene Eingänge und begleitet durch die Lehrkraft.
- Im Anschluss an den Unterricht übergibt die Lehrkraft die Teilgruppe dem zuständigen Pädagogen im Freizeitbereich. Dort verweilen die Kinder weiterhin in der festen Gruppe oder werden nach Hause geschickt.

5. **Lüftungsplan und sonstige hygienische Hinweise**

- Alle 20 Minuten werden die Klassenräume stoßgelüftet mit weit geöffneten Fenstern und Türen.
- Die Schülerinnen und Schüler bekommen Gelegenheit, sich regelmäßig die Hände zu waschen.
- Auch beim Aufenthalt im Personalraum muss auf die Abstandsregelungen geachtet werden.
- Die Zahl der Sitzmöglichkeiten wird entsprechend den Abstandsgeboten angepasst.

6. **Regelungen für die Mensa**

- Das Essen wird in der Mensa zeitversetzt in den festen Teilgruppen eingenommen.
- Im Tresenbereich vor der Tellerausgabe gibt es Abstandsmarkierungen im Abstand von 1,5 m. Dies gilt auch für den Wartebereich zur Mensa.

- Die möglichen Sitzplätze sind entsprechend den Abstandsregeln zu markieren.
- Nicht benötigte Tische und Stühle sind zu entfernen.

7. Umgang mit Regelverstößen, Zwischenfällen und Krisen bei Nichteinhaltung der Hygieneregeln

- Die Schülerinnen und Schüler werden von den Lehrkräften und den Erzieherinnen und Erziehern über die neuen Verhaltensregeln belehrt.
- Den Weisungen des Schulpersonals ist umgehend Folge zu leisten.
- Bei Regelverstößen werden die Kinder umgehend vom Präsenzunterricht suspendiert und die Eltern informiert.
- Nach dem Unterricht und dem Essen müssen die Schülerinnen und Schüler, **die nicht im Freizeitbereich betreut werden**, umgehend nach Hause gehen.
- Auch der Aufenthalt im unmittelbaren Umfeld der Schule ist verboten.
- Zur Unterstützung des Unterrichts und der Notbetreuung in dieser Krisenzeit richtet die Brüder-Grimm-Grundschule eine Schulstation ein, die regelmäßig besetzt wird von entsprechenden Fachkräften der Schule (Sozialpädagoginnen, Sozialfachkräfte, Lehrkräfte aus dem GE-Bereich und der Individualförderung, Erzieherinnen und Integrationsfachkräften)
- Die Schulsozialarbeit ist ebenfalls während der Präsenzunterrichtszeit in der Schule besetzt und unterstützt die Arbeit des pädagogischen Personals in dieser Krisenzeit.

Berlin, 07.10.20

gez. Frank Riebesell
(Schulleiter)